

**Das Waldecker Lied wurde 1890 von August Koch geschrieben.
Es ist gewissermaßen die "Nationalhymne" aller Waldecker.
Heute werden jedoch nur noch die ersten drei Strophen gesungen, da der Text
der übrigen drei Strophen nicht mehr zeitgemäß ist!**

WALDECKER LIED

Unter allen Landen deutscher Erde,
preis' ich Waldeck mein lieb' Heimatland.
Bis zum letzten Atemzuge werde
Ihm ich weihen treulich Herz und Hand.

Mein Waldeck lebe hoch, mein Waldeck lebe hoch, mein teures, liebes Waldeck es lebe, lebe
hoch!

Seht das Land im Schmuck der schönsten Wälder,
wenn der Lenz mit neuer Pracht einzieht,
wenn die Berge, Täler, Wiesen, Felder
grün geziert, soweit das Auge sieht.

Mein Waldeck lebe hoch, ...

Wie so mächtig auf den Höhen rauschen,
Eich' und Buche trotzen Sturm und Wind.
Hirsch und Reh im stillen Waldgrund lauschen,
wo der Quell zum klaren Bächlein rinnt.

Mein Waldeck lebe hoch, ...

Echte Deutsche sind in Waldecks Gauen,
Sachs und Franke reichen sich die Hand.
Fürst und Volk einander stets vertrauen,
Lieb' und Treue sind ihr festes Band.

Mein Waldeck lebe hoch, ...

Schwarz-Rot-Gold sind meine Landesfarben,
dunkler Nacht folgt gold'nes Morgenrot.
Für Alldeutschland Waldecks Söhne starben,
deutsche Treu' bewahrend bis zum Tod.

Mein Waldeck lebe hoch, ...

Fest, oh Waldeck, steht zum deutschen Reiche,
wie dein hohes Felsenschloß so fest!
Grün und blüh' gleich dein der schönsten Eiche,
stürmt es auch von Osten oder West.

Mein Waldeck lebe hoch, ...